LuXXon

PRIME 2



BEDIENERHANDBUCH

SEHR GEEHRTER LUXXON-KUNDE

wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines LUXXON-Fahrzeugs und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Sie haben sich für einen soliden Roller im modernen Design entschieden. Sein durchdachter Aufbau, die sorgfältige Auswahl der Materialien, die fortschrittliche Produktionstechnik und die gewissenhafte Arbeitsweise des Herstellers machen diesen Roller zu einem wirtschaftlichen, qualitativ hochwertigen, zuverlässigen und wertbeständigen Produkt.

Für dieses Fahrzeug gilt die gesetzliche Gewährleistung. Nehmen Sie keine Modifizierungen am Fahrzeug vor, da die Strassenzulassung verloren gehen könnte und dies zum Verlust der Fahrsicherheit sowie der Gewährleistung führt.

Alle Informationen in diesem Dokument werden ohne jegliche Verpflichtung zur Verfügung gestellt.
In diesem Handbuch wird die korrekte Handhabung Ihres neuen Fahrzeugs beschrieben. Um möglichst lange Freude an diesem zu haben, befolgen Sie bitte alle Hinweise und Erklärungen dieses Handbuchs.

Die sachgerechte Instandhaltung, Wartung und Pflege des Fahrzeugs sichert den Werterhalt.

Aufgrund ständiger Überarbeitung der Technik kann es zwischen Ihrem Fahrzeug und den Beschreibungen in diesem Handbuch zu leichten optischen und/oder technischen Abweichungen kommen.

Aus redaktionellen Gründen kann es vorkommen, dass Bilder und Illustrationen in diesem Handbuch Funktionen enthalten, die am Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Wir wünschen Ihnen allzeit eine gute und sichere Fahrt.

Karcher
Karcher AG

⚠ Warnhinweise

- Dieses Fahrzeug darf ausschließlich von Personen in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis betrieben werden.
- Entfernen und zerlegen Sie keine Teile. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie Ersatzteile benötigen und/oder Teile austauschen möchten.
- Überlassen Sie das Fahrzeug ausschließlich Personen, die es fahren dürfen und können.
- Vermeiden Sie unnötige Vollbremsungen, um Unfälle zu vermeiden.
- Fahren Sie stets mit beiden Händen am Lenker.
- Fahren Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder entsprechend gekennzeichneten Medikamenten.

Allgemeine Betriebshinweise

Instrumentenanzeige 5
Schalteinheiten Lenker links 5
Schalteinheiten Lenker rechts 5
Zündschloss / Lenkradsperre 6
Benzinstand / Tanken 6
Anlassen mit Elektrostarter 7

Tipps Zur Fahrt

Bremsen 8
Ökonomie & Ökologie 9
Einfahren des Motors 10
Einfahren der Reifen 10
Einfahren der Bremsbeläge 10
Parken des Fahrzeugs 10

Sicherheitsüberprüfung

Vor der Fahrt 11
Checkliste 11
Zuladung 12
Ölstand 12
Reifendruck / Profiltiefe / Reifengröße 13

Wartung

Reinigung des Fahrzeugs 14
Einlagerung / Inbetriebnahme 15
Umgang mit Reifen 16
Reparatur von Lackschäden 16
Ersatzteile und Zubehör 16
Technische Veränderungen 17
Bedienhinweise Motor 17

Getriebeöl 17
Zündkerze 18
Gas / Standgas 18
Bremsen 19
Luftfilter 19
Sicherung 20
Batterie 21
Umgang mit Batterien 22

Technische Daten

Motor 23
Schaltung 24
Chassis 24
Kraft- und Schmierstoffe 25
Elektrik 25
Maße & Gewichte 26

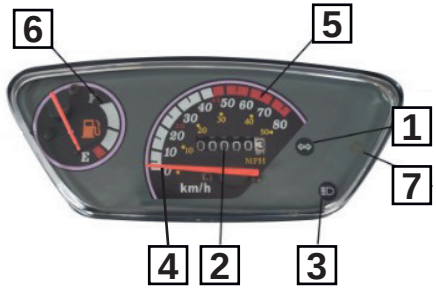
Inspektionsplan

Zur Beachtung 27
Inspektionstabelle 28

Anhang

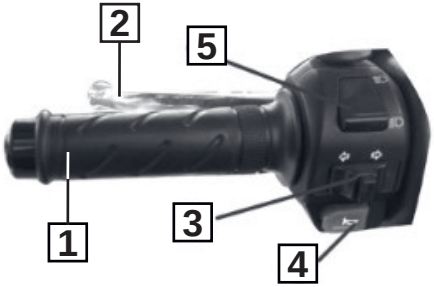
Inspektionsnachweis 30
Bremsflüssigkeitscheck 31

Instrumentenanzeige



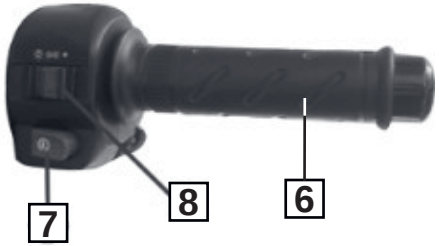
1. Blinker links/rechts
2. Kilometerstand
3. Fernlichtanzeige
4. Geschwindigkeitsanzeige
5. Drehzahlmesser
6. Benzinstandsanzeige

Schalteinheiten Lenker links



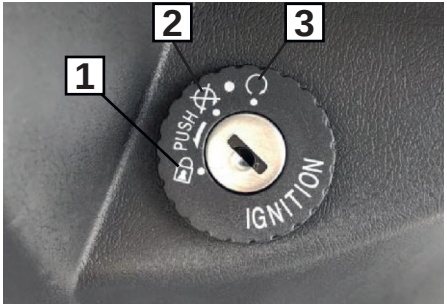
1. Starrer Griff
2. Bremshebel Hinterradbremse
3. Blinkerschalter links/rechts
4. Hupe
5. Lichtschalter
   - *Fernlicht*
   - *Abblendlicht*

Schalteinheiten Lenker rechts



6. Gasdrehgriff
7. Motorstart-Schalter
8. Lichtschalter
   - *Aus*
   - *Standlicht*
   - *An*

Zündschloss / Lenkradsperre



Parkstellung (1)

- *Drehen Sie den Lenker bis zum linken Anschlag.*

- *Drücken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen ihn auf Position 1. Lenkradsperre ist nun arretiert.*

Zündung aus (2)

- *Lenkradsperre ist aufgehoben.*

Betriebsstellung (3)

- *Zündung ist an, Fahrzeug ist betriebsbereit.*

Benzinstand / Tanken



Die Skala mit dem Tanksymbol **(4)** zeigt den Benzinstand an.

F(ull) = **voll**
E(mpty) = **leer**

Der Tank fasst 6 Liter Kraftstoff (davon 1,5 Liter Reserve).

Tanken Sie rechtzeitig, bevor der Tank vollständig entleert ist.

Tanken Sie nur bleifreies Benzin mit mindestens 90 Oktan.

⚠ Sicherheitshinweise

- Schalten Sie niemals während der Fahrt die Zündung aus!

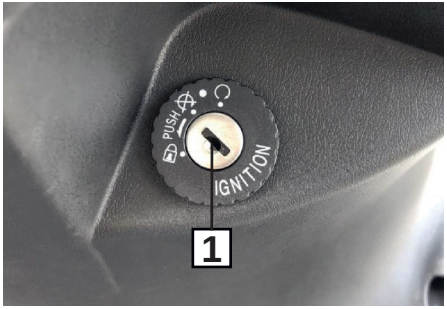
- Benzin ist hochentzündlich und kann explodieren bzw. verpuffen. Rauchen Sie nicht in der Nähe des geöffneten Tanks und benutzen Sie kein offenes Feuer!

- Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen in den Tank gelangen.

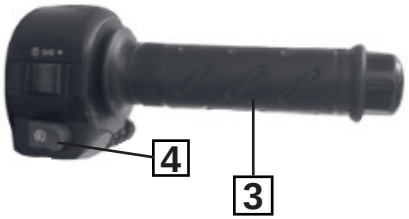
- Überfüllen Sie den Tank nicht und verschließen Sie die Tankdeckel nach dem Tankvorgang.

☞ Die Tankanzeige (4) ist nur aktiv, wenn die Zündung eingeschaltet ist.

Anlassen mit Elektrostarter







⚠ Sicherheitshinweise

- Achten Sie auf einen sicheren Stand.
- Halten Sie die Hinterradbremse gezogen.
- Vermeiden Sie hohe Drehzahlen während das Fahrzeug still steht, da die Kupplung sonst greift.
- Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen. Abgase können zu tödlichen Vergiftungen führen.

Anlassen

- *Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer*
- *Drehen Sie den Zündschlüssel im Zündschloss* **(1)** *nach rechts in die Betriebsstellung.*
- *Geben Sie kein Gas* **(3)**.
- *Ziehen und halten Sie den Bremshebel der Hinterradbremse* **(2)**.
- *Betätigen Sie den Startknopf* **(4)**.
- *Falls der Motor nicht innerhalb 3-5 Sekunden startet, geben Sie ca. ⅛ bis ¼ Gas und starten noch einmal.*
- *Schieben Sie das Fahrzeug nach vorne, bis der Hauptständer einklappt*
- *Lassen Sie die Bremse langsam los, um die Fahrt zu beginnen.*

Warten Sie nach erfolglosen Startversuchen einige Sekunden, bevor Sie es erneut probieren. Halten Sie den Startknopf nie länger als 10 Sekunden gedrückt.

Bremsen

Nasse Bremsen

Das Waschen des Fahrzeugs oder das Fahren bei nassem Wetter kann die Bremsleistung beeinträchtigen, wenn sich Wasser oder Eis auf Bremsscheiben und -leitungen ansammelt.

Salz

Bei der Fahrt auf gesalzenen Straßen kann die Bremsleistung durch die Bildung eines Salz-Films beeinträchtigt sein.

Öl und Schmiere

Wenn das Fahrzeug für eine Weile nicht genutzt wird, kann sich Rost auf den Bremsen absetzen und die Bremswirkung beeinträchtigen.
Betätigen Sie die Bremsen nach längerer Standzeit zunächst vorsichtig, bis sich die normale Bremsleistung wieder einstellt.

Schmutz

Verschmutzung der Bremsscheiben kann die Bremswirkung erheblich beeinträchtigen.

⚠ Sicherheitshinweise

- Bremsen Sie zu Beginn Ihrer Fahrt mehrfach kontrolliert, um eventuelle Beeinträchtigungen zu beheben.
- Die Bremsen müssen frei von, Wasser, Eis, Salz, Öl und Schmiere sowie jeglicher anderer Verschmutzung sein.
- Die Verschmutzung der Bremsscheiben trägt zum Verschleiß der Bremsleitungen bei.

☞ Üben Sie die Notfallbremsung Ihres Fahrzeugs, um auf Gefahrensituationen vorbereitet zu sein. Achten Sie hierbei darauf, sich und andere nicht zu gefährden.

Ökonomie & Ökologie

Spritverbrauch, Umweltbelastung und der Verschleiß von Motor, Bremsen und Reifen, hängen von diversen Faktoren ab.
Ihre persönliche Art zu fahren wirkt sich erheblich darauf aus, wieviel Benzin verbraucht, wieviel Abgase ausgestossen und wieviel Lärm verursacht wird.
Im Leerlauf dauert es vergleichsweise lang, bis der Motor auf Betriebstemperatur kommt. Zugleich sind der Verschleiß und der Schadstoffausstoß in der Warmlaufphase sehr hoch. Daher ist es am besten, die Fahrt unmittelbar nach dem Starten des Motors anzutreten.

Gleichmäßig Beschleunigen

Drehen Sie das Gas nicht weiter auf, als notwendig, um Spritverbrauch, Abgassaustoß und Verschleißlevel nicht übermäßig zu erhöhen.

Vorausschauendes Fahren

Vermeidbares starkes Beschleunigen und Bremsen verursachen einen hohen Spritverbrauch und Schadstoffausstoß. Versuchen Sie stets, kommende Verkehrssituationen zu antizipieren.

Fahrten planen

Verschiedene Verkehrssituationen wirken sich auf den Spritverbrauch aus. Die folgenden Situationen sind dabei besonders ungünstig:

- Hohes Verkehrsaufkommen, insbesondere in großen Städten mit vielen Ampeln.
- Häufige Kurzfahrten mit mehreren Motorstarts und Warmlaufphasen
- Langsame Kolonnenfahrten bei hohen Drehzahlen.

Planen Sie Ihre Fahrten im Voraus, um diese Situationen möglichst zu vermeiden.

☞ Überprüfen Sie regelmäßig Spritverbrauch und Motorölstand.

Andere Faktoren

Der Spritverbrauch wird auch durch Faktoren bestimmt, die Sie nicht direkt beeinflussen können, wie zum Beispiel schlechte Straßen, Steigungen oder widrige Wettereinflüsse.

Achten Sie auf Folgendes, um erhöhten Spritverbrauch zu vermeiden:

- Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle stets ein
- Regelmäßige Wartung durch einen Fachhändler stellt nicht nur die Funktionalität Ihres Fahrzeugs sicher, sondern auch dessen ökonomischen Betrieb.
- Überprüfen Sie den Reifendruck mindestens alle zwei Wochen.

Zu niedriger Reifendruck erhöht den Rollwiderstand. Dies führt zu erhöhtem Spritverbrauch. Zudem steigt der Reifenverschleiß, was sich wiederum negativ auf die Manövrierfähigkeit Ihres Fahrzeugs auswirkt.

Einfahren des Motors

Hohe Drehzahlen während des Einfahrens erhöhen den Motorverschleiß. Motorfehler während der Einfahrtzeit müssen einem Fachhändler gemeldet werden.

Fahren Sie in der ersten Zeit in unterschiedlichen Drehzahl- und Drehmoment-Bereichen. Wählen Sie kurvige und leicht ansteigende Strassen. Vermeiden Sie anhaltend niedrige Drehzahlen und Vollgas unter Last.

Während der ersten 500 km

Fahren Sie mit maximal ½ Vollgas

Zwischen 500 km und 1.000 km

Fahren Sie mit maximal ¾ Vollgas

Unmittelbar nach den ersten 1.000 km muss die erste Inspektion durchgeführt werden. Am besten vereinbaren Sie bereits im Voraus einen entsprechenden Termin mit Ihrem Fachhändler.

Einfahren der Reifen

⚠ Sicherheitshinweise

Neue Reifen haben eine glatte Oberfläche. Diese muss zunächst durch das vorsichtige Fahren in verschiedenen Neigungswinkeln aufgeraut werden. Nur so kann die Oberfläche Ihre vollen Haftungseigenschaften entfalten.

Einfahren der Bremsbeläge

⚠ Sicherheitshinweise

- Neue Bremsbeschläge müssen eingefahren werden und entfalten ihre volle Bremswirkung erst nach ca. 500 km.
- Die zunächst eingeschränkte Bremswirkung kann durch stärkeres Bremsen kompensiert werden.
- Vermeiden Sie unnötige Bremsmanöver.

Parken des Fahrzeugs

Um das Fahrzeug möglichst sicher abzustellen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- *Setzen Sie den rechten Blinker, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen.*
- *Bremsen Sie langsam und gleichmäßig ab.*
- *Schalten Sie die Zündung aus, indem Sie den Zündschlüssel im Schloss auf ⊗ stellen.*
- *Stellen Sie das Fahrzeug zunächst auf den Seitenständer, um es dann auf den Hauptständer zu heben.*
- *Drehen Sie den Zündschlüssel ganz nach links*, um die Lenkradsperre zu aktivieren und ziehen ihn ab.

Beim Parken auf abfallendem Gelände stellen Sie das Fahrzeug stets mit der Front gegen den Hang.

Vor der Fahrt

Führen Sie vor jeder Fahrt anhand der nebenstehenden Checkliste eine Sicherheitsüberprüfung durch.

Nur so können Sie sicherstellen, dass Ihr Fahrzeug verkehrssicher ist. Ein technisch einwandfreies Fahrzeug ist die Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer.

Im Falle von Problemen oder Schwierigkeiten nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Zuladung

- Achten Sie darauf, dass die Zuladung gleichmäßig verteilt ist.
- Gepäckstücke müssen gut verstaut und befestigt sein.
- Transportieren Sie kein sperriges Gepäck.
- Achten Sie darauf, dass das Gepäck die Lichter des Fahrzeugs nicht verdeckt.

Checkliste

Überprüfen Sie vor Ihrer Fahrt Folgendes:

- *Lenkung (frei und leichtgängig)*
- *Ölstand*
- *Bremsen (Verschmutzung, Funktion, Bremsflüssigkeit)*
- *Reifen (Druck und Profil)*
- *Funktion Federgabel*
- *Licht (Funktion / Lichtkegel)*
- Prüfen Sie Ihre Zuladung auf deren Sicherung und Gewicht

Sicherheitshinweise

- Fassen Sie bei eingeschalteter Zündung nicht an die Zündeinheit.
- Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör.
- Alle Teile der Lichtanlage müssen funktionsfähig sein.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, und einen Helm, der den Sicherheitsstandards entspricht.
- Fahren Sie nicht, wenn Ihre Fahrtauglichkeit eingeschränkt ist.

Feuergefahr

- Das Abgassystem wird sehr heiß. Während der Fahrt, des Haltens und des Parkens stellen Sie sicher, dass es zu keiner Berührung durch entflammbare Materialen kommt.

Zuladung

⚠ **Sicherheitshinweise**

- Verwahren Sie keine Wertsachen im Staufach!
- Achten Sie darauf, dass der Sitz beim Schließen vollständig einrastet!
- Entfernen Sie vor dem Waschen des Fahrzeuges Gegenstände aus dem Staufach, um zu verhindern, dass diese nass werden.
- Verwahren Sie keine hitzeempfindlichen Gegenstände im Staufach. Durch die Abwärme des Motors und Sonneneinstrahlung kann es im Staufach zu sehr hohen Temperaturen kommen.
- Transportieren Sie Gegenstände ausschließlich in den dafür vorgesehenen Fächern.
- **Zuladung Staufach: max. 10 kg**
- **Dokumentenfach: max. 1,5 kg**

Ölstand

- *Lassen Sie den Motor warmlaufen und für ca. 5 min. abkühlen.*
- *Schrauben Sie den Deckel des Öltanks heraus und wischen Sie den Prüfstab ab.*
- *Schieben Sie den Prüfstab bis zum Anschlag in die Tanköffnung und ziehen ihn wieder heraus.*
- *Überprüfen Sie die Skala*
- *Ist der Ölstand niedrig, füllen Sie Öl nach.*
- *Setzen Sie den Öltankdeckel ein und ziehen diesen von Hand fest.*
- **empfohlenes Öl:**
  SAE 10W-30 (SIGMA) 4-Takt-Öl

Das Überprüfen des Ölstandes bei kaltem Motor führt zu falschen Ergebnissen.

Um Motorschäden zu vermeiden, achten Sie stets darauf, dass der Ölstand das Minimum nicht unterschreitet.

☞ Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug beim Messen des Ölstands zu allen Seiten gerade steht. Bereits kleine Abweichungen können das Ergebnis verfälschen.

Reifendruck / Profiltiefe / Reifengröße





Reifendruck überprüfen

- *Stellen Sie sicher, dass die Reifen kalt sind.*
- *Entfernen Sie die Ventilkappen* **(1)**.
- *Messen Sie den Reifendruck und korrigieren ihn gegebenenfalls.*
- *Schrauben Sie die Ventilkappen wieder auf.*

Empfohlener Reifendruck:

Vorne 2,00 Bar
Hinten 1,75 Bar

Profil überprüfen

- *Messen Sie die Profiltiefe in der Mitte der Rollfläche (2) des Reifens.*

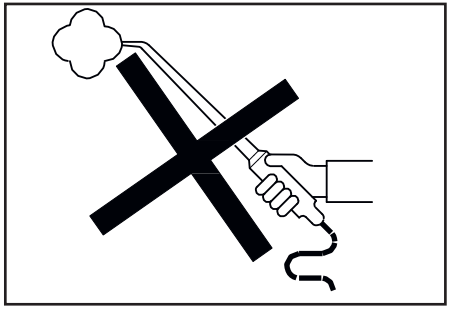
Empfohlene Mindesttiefe des Profils:

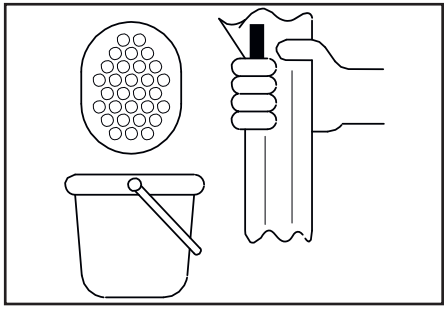
Vorne 1,5 mm
Hinten 2 mm

⚠ Sicherheitshinweise

- Achten Sie auf die Einhaltung der gesetzlich vorgeschrieben Mindestprofiltiefe.
- Fahren Sie niemals ohne Ventilkappen **(1)**.
- Passen Sie den Reifendruck an das Gesamtgewicht an. Überschreiten Sie niemals das zulässige Gesamtgewicht oder die Tragfähigkeit der Reifen. Falscher Reifendruck wirkt sich stark negativ auf die Fahreigenschaften und die Haltbarkeit der Reifen aus.
- Benutzen Sie nur vom Hersteller zugelassene Reifen. Die Nutzung nicht zugelassener Reifen — z.B. falscher Größe oder falschen Typs — führen zu einem sofortigen Erlöschen der Betriebserlaubnis. Nutzen Sie nur Reifenpaare des gleichen Herstellers.

Reinigung des Fahrzeugs





Grundreinigung

- *Waschen Sie das Fahrzeug mit sauberem Wasser und einem weichen Schwamm.*
- *Trocknen Sie das Fahrzeug anschließend mit einem (Leder-)Tuch.*
- *Entfernen Sie Staub und Schmutz nie mit einem trockenen Tuch, um Kratzer im Lack zu vermeiden.*
- Instrumentenanzeige und Bauteile des elektrischen Systems vorsichtig mit einem trockenen und sauberen Tuch reinigen.

⚠ Sicherheitshinweise

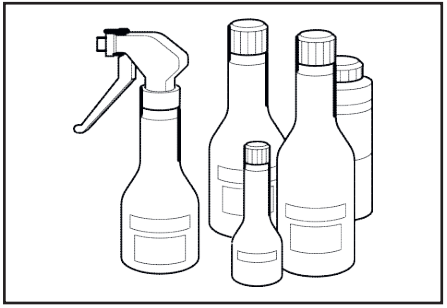
- Überprüfen Sie die Bremsfunktion nach jeder Wäsche und vor dem Antritt jeder Fahrt!
- Wasser nicht auf den Sitz oder die Instrumentenanzeige richten.
- Nach Fahrten bei aggressiven Umweltbedingungen (z.B. ammoniak- oder salzhaltige Luft und Straßen, hohe Luftfeuchtigkeit) Fahrzeug gründlich reinigen.
- Fahrzeug gründlich abtrocknen.

⚠ ACHTUNG

Sachschäden durch Hochdruckreiniger!
Die Verwendung eines Hochdruckreinigers kann Oberflächen, sowie empfindliche Bauteile wie zum Beispiel die Bremsen oder das elektrische System beschädigen und die Fahrsicherheit beeinträchtigen.

Unverträgliche Reinigungsmittel können die Lack-, Metall- oder Kunststoffoberflächen beschädigen und Dichtungen zerstören.

- Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden, die mit den Oberflächen und den Materialien verträglich sind.



Schutzmittel

Bei Bedarf muss das Fahrzeug mit im Handel erhältlichen Reinigungs- und Schutzmitteln behandelt werden.

1. Behandeln Sie korrosionsanfällige Teile regelmäßig (und insbesondere im Winter) vorbeugend mit geeigneten Schutzmitteln.
2. Reinigen Sie Chassis und Aluminiumteile nach längeren Fahrten gründlich und behandeln Sie sie mit geeigneten Rostschutzmitteln.

Fahrten im Winter

Die Nutzung des Fahrzeugs im Winter birgt die Gefahr der Beschädigung durch Streusalz.

1. Waschen Sie das Fahrzeug nach jeder Fahrt mit kalten Wasser ab.
2. Trocknen Sie das Fahrzeug gründlich
3. Behandeln Sie rostanfällige Teile mit wachsbasierten Rostschutzmitteln.

Einlagerung / Inbetriebnahme

Einlagerung

- *Waschen Sie das Fahrzeug.*
- *Entfernen Sie die Batterie.*
- *Sprühen Sie geeignete Schmiermittel auf bewegliche Teile (wie Brems- und Kupplungs-Hebel, Lager des Haupt- und Seitenständers).*
- *Behandeln Sie glänzende bzw. verchromte Teile mit säurefreiem Schmierfett (z.B. Vaseline).*
- *Achten Sie auf eine trockene Umgebung und die Entlastung der Reifen.*

Inbetriebnahme

- *Waschen Sie das Fahrzeug*
- *Installieren Sie die Batterie und behandeln sie die Pole mit Batteriefett.*
- *Überprüfen Sie den Reifendruck.*
- *Überprüfen Sie die Bremsen.*
- *Befolgen Sie den Inspektionsplan*
- *Führen Sie die Sicherheitsüberprüfung durch.*

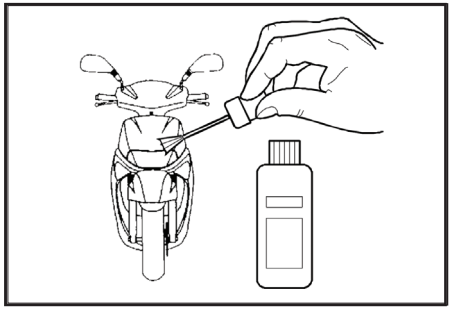
Umgang mit Reifen

Bei längeren Standzeiten, empfiehlt es sich, den Roller so abzustützen, dass sein Gewicht nicht auf den Reifen lastet.

Das Austrocknen und damit das Porösewerden der Reifen kann durch die Anwendung von entsprechenden Schutzmitteln verhindert werden.
Lagern Sie die Reifen nicht an Orten mit hohen Temperaturen.

⚠ **Eine Profiltiefe von mindestens 2 mm ist zu jeder Zeit sicherzustellen!**

Reparatur von Lackschäden



Kleinere Lackschäden sollten sofort ausgebessert werden.

Ersatzteile und Zubehör

Sie sollten nur von uns empfohlenes Zubehör und Originalersatzteile verwenden. Dies geschieht in Ihrem eigenen Interesse. Sicherheit, Kompatibilität und Zuverlässigkeit dieser Teile werden spezifisch für dieses Fahrzeug getestet.

Wir können keine Verantwortung übernehmen, wenn nicht durch uns empfohlenes Zubehör und Ersatzteile verwendet werden.

⚠ **Sicherheitshinweise**

- Technische Veränderungen an Ihrem Fahrzeug können den Verlust der Betriebserlaubnis zur Folge haben.
- Wenden Sie sich für den Bezug von Zubehör und Ersatzteilen an einen autorisierten Fachhändler. Dieser kann auch einen fachgerechten Einbau gewährleisten.

Technische Veränderungen

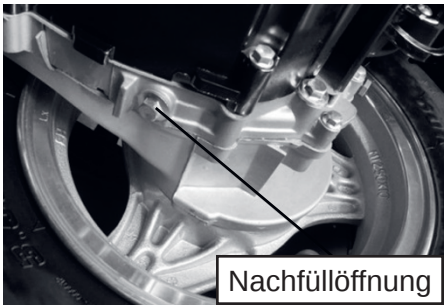
Sollten Sie technische Veränderungen durchführen wollen, beachten Sie unsere Richtlinien. Dies trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Beschädigungen zu bewahren und die Betriebs- und Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten.

Wenden Sie sich immer an einen Fachhändler, bevor Sie Zubehör kaufen oder technische Veränderungen durchführen.

Bedienhinweise Motor

- Sollte der Motor nicht auf Anhieb anspringen, lassen Sie den Startknopf nach maximal 5s wieder los. Warten Sie 10s vor dem nächsten Versuch.
- Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Verschleiß, insbesondere nach den ersten 500 und 1000 km.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Ölabscheider und reinigen Sie gegebenenfalls Öl- und Luftfilter. Insbesondere nach Fahrten in staubigem Gelände oder unter schlechten Wetterbedingungen.
- Stellen Sie sicher, dass Öl- Luft- und Kraftstoff-Leitungen dicht sind.

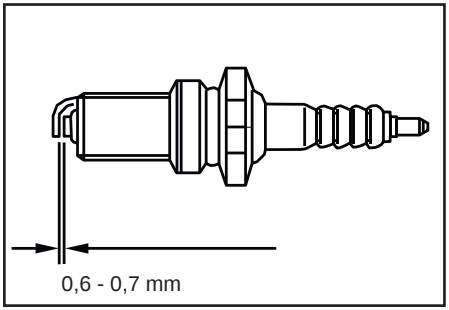
Getriebeöl



Wechseln Sie das Getriebeöl nach den ersten 300 km, danach jedes halbe Jahr bzw. alle 3000 km - je nachdem, was zuerst eintritt.

Gesamtkapazität Getriebeöl:
0,11 Liter

Zündkerze



Verschmutzte Elektroden oder ein zu großer Elektrodenabstand führt zu verminderter Leistung oder Ausfall der Zündkerze.

- *Reinigen Sie die Zündkerze mit einem dafür vorgesehenen Werkzeug oder einer Drahtbürste.*
- *Überprüfen Sie den Elektrodenabstand und korrigieren ihn gegebenenfalls auf* **0,6 - 0,7 mm***.*

Empfohlener Zündkerzentyp:
NGK

Prüfen und/oder ersetzen Sie die Zündkerze nur bei kaltem Motor.

Drehen Sie die Zündkerze von Hand ein, und ziehen Sie sie dann mit einem Zündkerzenschlüssel fest

Die Zündkerze muss bei Beschädigung, starker Verschmutzung oder falschem Elektrodenabstand ersetzt werden.

Gas / Standgas

Der korrekte Ablauf des Verdichtungs- und Verbrennungsprozesses ist eine Grundvoraussetzung für den optimalen Betrieb des Motors.

Gaszugspiel einstellen

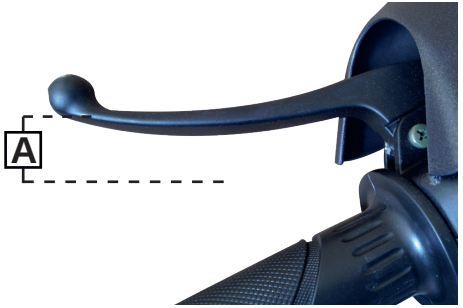
Überprüfen Sie, ob Sie den Gasdrehgriff bei maximalem Lenkereinschlag vollständig öffnen und schließen können.

- *Das Spiel des Gasdrehgriffs sollte zwischen 2 und 6 mm betragen. Stellen Sie das Spiel gegebenenfalls ein.*

Leerlaufdrehzahl einstellen

Starten Sie den Motor und lassen ihn für einige Minuten warmlaufen.
Drehen Sie an der Einstellschraube am Vergaser, bis die optimale Drehzahl erreicht ist.

Bremsen



Bremshebelspiel

Unter dem Bremshebelspiel **(A)** versteht man die Strecke, die der Bremshebel gezogen werden kann, bevor die Bremswirkung ausgelöst wird. Es sollte 10 - 20 mm betragen.

Überprüfen Sie regelmäßig das Bremshebelspiel und stellen Sie es gegebenenfalls ein.

Bremsen warten

Überprüfen Sie die Bremsen regelmässig auf deren korrekte Funktion.

Lassen Sie verschlissene oder beschädigte Teile der Bremsanlage unverzüglich durch Ihren Fachhändler austauschen.

Ersetzen Sie Teile der Bremsanlage stets durch Teile des gleichen Herstellers und mit gleicher Qualität.

Luftfilter

Der Luftfilter ist mit einem Filterelement auf Papier bestückt. Dieses sollte alle 2000 km überprüft und gereinigt werden. Geben Sie vor dem Einsetzen etwas Luftfilteröl auf das Filterelement.

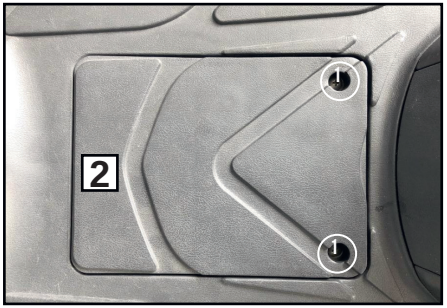
- *Ersetzen Sie das Filterelement alle 5000 km (bei starker Beanspruchung häufiger).*

Lassen Sie den Motor niemals ohne vollständig installierten Luftfilter laufen. Dies kann zu schweren Motorschäden führen.

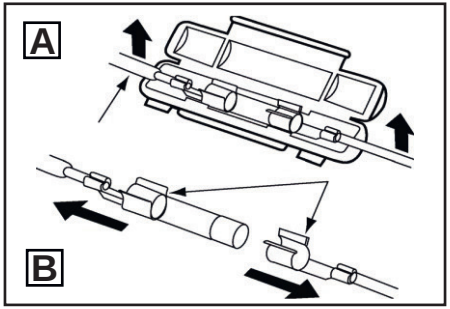
Staubablagerung auf dem Filterelement ist eine der häufigsten Ursachen für Leistungsverlust und erhöhten Benzinverbrauch.

Achten Sie bei der Fahrzeugwäsche darauf, den Luftfilter nicht mit Wasser zu tränken.

Sicherung







Prüfen

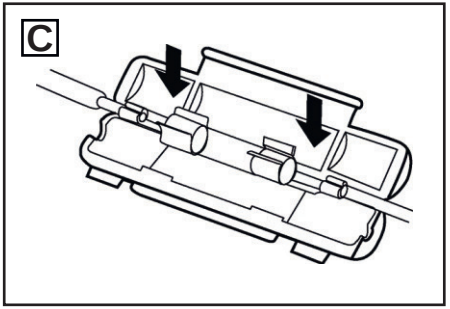
- *Stellen Sie sicher, dass die Zündung ausgeschaltet ist.*
- *Drehen Sie die Schrauben* **(1)** *heraus und öffnen Sie die Abdeckung* **(2)**.
- *Öffnen Sie die Sicherungshülle* **(3)** *und entnehmen Sie die Sicherung* **(A + B)**.

☞ Eine defekte Sicherung muss ersetzt werden.

Ersetzen

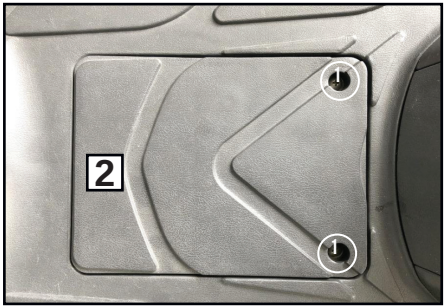
- *Setzen Sie eine Sicherung der Stärke* **9A** *ein* **(C)**.
- *Stellen Sie sicher, dass die Sicherung vollen Kontakt hat.*
- *Schließen Sie die Sicherungshülle* **(3)** *um die Sicherung herum.*
- *Befestigen Sie die Abdeckung* **(2)** *mit den Schrauben* **(1)**.

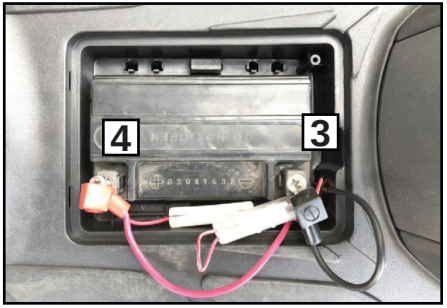
☞ Eine lose eingesetzte Sicherung kann durchbrennen oder Fehler verursachen.



Setzen Sie niemals eine zu starke Sicherung ein. Dies kann die gesamte Elektrik des Fahrzeugs zerstören.

Batterie





Ausbauen

- *Stellen Sie die Zündung ab.*
- *Drehen Sie die Schrauben (1) heraus und öffnen Sie die Abdeckung (2).*
- ***Klemmen Sie zuerst den Minus-Pol (3, schwarz) ab.***
- *Lösen Sie dann den Plus-Pol (4, rot)*
- *Entfernen Sie die Batterie.*

Einbauen

- *Setzen Sie die Batterie in das Fach*
- ***Schließen Sie zuerst den Plus-Pol (4, rot) an.***
- *Verbinden Sie dann den Minus-Pol (3, schwarz).*
- *Befestigen Sie die Abdeckung (2) mit den Schrauben (1).*

Wartung

Die Batterie ist wartungsfrei. Achten Sie jedoch darauf, die Batterie nie gänzlich zu entladen.

Halten Sie die Batterie trocken und sauber und achten sie darauf, dass die Klemmen fest auf den Polen sitzen.

Die Batterie darf nur bei ausgeschalteter Zündung angeschlossen oder abgesteckt werden.

Umgang mit Batterien

Sachgerechter Umgang mit Batterien verlängert deren Haltbarkeit.

Sicherheitshinweise

- Tragen Sie beim Arbeiten mit der Batterie eine Sicherheitsbrille.
- Halten Sie Batterien und Säure von Kindern fern.
- Setzen Sie Batterien keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Entladene Batterien können einfrieren. Lagern Sie sie bei Temperaturen zwischen 5°C und 15°C.

Die Batterie darf nur bei ausgeschalteter Zündung ein- oder ausgebaut werden.

Batterien selbst sind wartungsfrei. Öffnen Sie sie unter keinen Umständen.

Explosionsgefahr

- Während des Ladens produziert eine Batterie hochexplosives Gas. Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!

Feuergefahr

- Vermeiden Sie Funkenbildung und Statische Entladungen beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten.

Verätzungsgefahr

- Batteriesäure ist hochgradig ätzend. Tragen Sie daher Sicherheitshandschuhe und eine Schutzbrille.
- Stellen Sie die Batterie nur aufrecht ab, damit keine Batteriesäure durch die Lüftungsöffnungen entweichen kann.

Sondermüll

- Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie die Batterie zu einer autorisierten Sammelstelle.

Erste Hilfe

- Bei Kontakt von Batteriesäure mit dem Auge spülen Sie das Auge sofort gründlich für mehrere Minuten mit Wasser aus. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Säure auf Haut oder Kleidung muss umgehend mit Säurewandler oder Seifenlauge neutralisiert werden. Betroffene Stellen danach mit reichlich Wasser abspülen.
- Nach Verschlucken von Säure suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Motor

Bauart	Einzylinder, 4-Takt
Hubraum	49,6 cm^3
Kühlung	Luftkühlung
Maximale Leistung	2,5 kW bei 7.500 U/min
Zündkerze Elektrodenabstand	NGK CR7HSA 0,6 - 0,7 mm
Luftfilter	Papierfilter
Startertyp	Elektro- und Kickstarter
Gemischbildung	Elektronische Kraftstoffeinspritzung
Höchstgeschwindigkeit	45 km/h

Schaltung

Kupplung	zentrifugal
Getriebe	stufenlos (CVT)

Chassis

Vorderradaufhängung	Teleskop-Federgabel
Hinterradaufhängung	Hydraulische Dämpfung
Felge vorne	Leichtmetall MT 2,75x12
Felge hinten	Leichtmetall MT 2,75x12
Reifen vorne	3.50-10
Reifen hinten	3.50-10
Reifendruck	vorne: 1,75 Bar hinten: 2,00 Bar (mit Beifahrer: 2,0/2,25)
Bremse vorne	Scheibenbremse, ø 190 mm
Bremse hinten	Trommelbremse, ø 110 mm

Kraft- und Schmierstoffe

Tankinhalt	5,5 Liter
Kraftstoff	Super-/Super-95-Benzin (E5) Super-Plus-/Super-98-Benzin
Motoröl	Mineralöl SAE 10W/40 API (>=SG) Füllmenge: 0,8 Liter
Getriebeöl	Hypoid-Öl SAE 85W-140 oder SAE 80W-90 GL5 Füllmenge: 0,1 Liter

Elektrik

Lichtmaschine	12V 120W
Batterie	12V 7Ah MF
Sicherung	19A
Scheinwerfer/Fernlicht	Abblendlicht: 6 LED, 12V 18W; Fernlicht: HS1 12V 35W/35W
Beleuchtung Tachometer	2x 12V 1,7W
Beleuchtung Lichtanzeige	12V 3W
Brems- /Rücklicht	12 LED, 12V 2,0W/0,3W
Frontblinker	12 LED, 12V 2,2W
Heckblinker	12 LED, 12V 2,2W

Maße & Gewichte

Länge gesamt	1750 mm
Breite Lenker (ohne Rückspiegel)	655 mm
Höhe	1100 mm
Radstand	1245 mm
Sitzhöhe	820 mm
Gewicht fahrbereit	96 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	256 kg

Zur Beachtung

- Während und nach der Gewährleistungszeit sollten alle Inspektionen durch Fachpersonal ausgeführt werden.
- Achten Sie auf die Einhaltung der Inspektionsintervalle und die Quittierung der durchgeführten Inspektionen.
- Ist eine Prüfung fehlerhaft, muss die Komponente eingestellt oder ersetzt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

Die durchzuführenden Maßnahmen sind im Inspektionsplan aufgeführt.

Während der Gewährleistungszeit sollten die folgenden Inspektionsintervalle eingehalten werden:

Nach 500 km oder sechs Monaten,
nach 1.000 km oder einem Jahr,
alle 3.000 km oder jährlich.

Nach der Gewährleistungszeit sollten folgende Inspektionsintervalle eingehalten werden:

Alle 3.000 km / 12 Monate.

Sicherheitshinweise

Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen an Ihrem Fahrzeug aus, die außerhalb der normalen Wartungs- und Instandhaltungs-Aktivitäten liegen.

Das Basteln an sicherheitsrelevanten Teilen kann Ihre Sicherheit und die von Dritten gefährden.
Dies gilt insbesondere für Abgassystem, Motor, Zündung, Lenksäule, Bremssystem und Lichter.

Entfernen Sie das Kabel vom Minuspol der Batterie, bevor Sie an der Elektrik des Fahrzeugs arbeiten.

Inspektionstabelle

	Bauteil	500km/ 6 Monate	1 000km/ 1 Jahr	3 000km/ 2 Jahre	6 000km/ 3 Jahre	9 000km/ 4 Jahre	12 000km/ 5 Jahre	15 000km/ 6 Jahre
Fahrgestell	Rahmen	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Tachoritzel	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Gaszug	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Reifenzustand / Luftventil	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Reifendruck	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei
	Elektrische Anlage / Batterie	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Bremsflüssigkeit	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Bremsanlage	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Lenkkopflager	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Radaufhängung	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr

Pr = Prüfen **Ei** = Einstellen **Er** = Ersetzen **D** = Durchführen

	Bauteil	500km/ 6 Monate	1 000km/ 1 Jahr	3 000km/ 2 Jahre	6 000km/ 3 Jahre	9 000km/ 4 Jahre	12 000km/ 5 Jahre	15 000km/ 6 Jahre
Antrieb	Zündkerze	Pr	Er	Er	Er	Er	Er	Er
	Zündanlage	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Antriebsriemen	Pr	Pr	Pr	Er	Pr	Er	Pr
	Luftfilter	Pr	Er	Er	Er	Er	Er	Er
	Motoröl	Er	Er	Er	Er	Er	Er	Er
	Ölfilter / Ölsieb	Er	Er	Er	Er	Er	Er	Er
	Kraftstofffilter	Pr	Er	Er	Er	Er	Er	Er
	Ventile / Ventilspiel	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei	Pr / Ei
	Vergaser / Einspritzanlage	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Er
	Getriebeöl	Pr	Er	Er	Er	Er	Er	Er
	Variogewichte	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr
	Kupplung	Pr	Pr	Pr	Er	Pr	Er	Pr
	Probefahrt / Bremsprüfung	D	D	D	D	D	D	D

Pr = Prüfen **Ei** = Einstellen **Er** = Ersetzen

ANHANG

Inspektionsnachweis

500 km / 6 Monate Stempel: Km..... Datum.....	1 000 km / 1 Jahr Stempel: Km..... Datum.....	3 000 km / 2 Jahre Stempel: Km..... Datum.....	6 000 km / 3 Jahre Stempel: Km..... Datum.....
9 000 km / 4 Jahre Stempel: Km..... Datum.....	12 000 km / 5 Jahre Stempel: Km..... Datum.....	15 000 km / 6 Jahre Stempel: Km..... Datum.....	18 000 km / 7 Jahre Stempel: Km..... Datum.....

Bremsflüssigkeitscheck

Bremsflüssigkeit erneuert Stempel: Km..... Datum.....	Bremsflüssigkeit erneuert Stempel: Km..... Datum.....	Bremsflüssigkeit erneuert Stempel: Km..... Datum.....	Bremsflüssigkeit erneuert Stempel: Km..... Datum.....
Bremsflüssigkeit erneuert Stempel: Km..... Datum.....	Bremsflüssigkeit erneuert Stempel: Km..... Datum.....	Bremsflüssigkeit erneuert Stempel: Km..... Datum.....	Bremsflüssigkeit erneuert Stempel: Km..... Datum.....

V1 / 11.03.26

Karcher AG | Gewerbestraße 19 | 75217 Birkenfeld